

## Ad Hoc Mitteilung

**ROFIN-SINAR: Rekordumsätze für das 4. Quartal und das GJ 2011 - Jahresumsatz um 41% auf US\$ 597,8 Mio., Jahresergebnis um 101% auf US\$ 60,0 Mio. gesteigert**

**Hamburg / Plymouth, Michigan, 4. November 2011** – ROFIN-SINAR Technologies Inc. (NASDAQ: RSTI, Prime Standard: US7750431022), einer der weltweit führenden Hersteller von Laserstrahlquellen und laserbasierten Systemlösungen, gab heute die Ergebnisse für das am 30. September 2011 beendete vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2011 bekannt.

### **- Viertes Quartal -**

In dem am 30. September 2011 beendeten vierten Quartal erreichte der Umsatz ein neues Rekordhoch von US\$ 169,5 Mio. Dies entsprach einem Zuwachs von US\$ 45,1 Mio. oder 36% gegenüber dem Vergleichszeitraum in 2010. Das Bruttoergebnis belief sich auf US\$ 60,3 Mio. (36% vom Umsatz) im Vergleich zu US\$ 50,3 Mio. (40% vom Umsatz) im Vorjahresquartal. Der Gewinn nach Steuern erreichte US\$ 17,2 Mio. im Vergleich zu US\$ 11,9 Mio. im vierten Quartal des Vorjahres und betrug 10% des Umsatzes in beiden Berichtszeiträumen. Der verwässerte Gewinn pro Aktie lag bei US\$ 0,60 auf der Basis von 28,8 Mio. durchschnittlich gewichteten ausstehenden Aktien gegenüber US\$ 0,42 bei 28,6 Mio. durchschnittlich gewichteten ausstehenden Aktien im vierten Quartal des Geschäftsjahres 2010.

Im Vergleich zum vierten Quartal des Vorjahres stiegen die Aufwendungen für Vertrieb und Verwaltung im Geschäftsjahr 2011 um US\$ 4,9 Mio. auf US\$ 27,1 Mio. und entsprachen 16% vom Umsatz. Die Nettoaufwendungen für Forschung und Entwicklung erhöhten sich um US\$ 3,7 Mio. auf US\$ 10,7 Mio. und lagen bei 6% des Gesamtumsatzes.

Der Umsatz mit Lasern für Macro-Anwendungen wuchs gegenüber dem Vorjahresquartal um 39% auf US\$ 67,4 Mio. (40% vom Gesamtumsatz) und der Umsatz mit Lasern für Markier- und Micro-Anwendungen um 37% auf US\$ 87,0 Mio. (51% vom Gesamtumsatz). Der Umsatz im Komponentengeschäft lag mit US\$ 15,1 Mio. 22% über dem Vorjahresniveau und trug 9% zum Quartalsumsatz bei.

### **- Zwölf Monate -**

Der Umsatz für das am 30. September 2011 beendete Geschäftsjahr erreichte die Rekordmarke von US\$ 597,8 Mio. und fiel damit um US\$ 174,2 Mio. oder 41% höher aus als im Vorjahr. Der vor allem dem Euro gegenüber schwächere US-Dollar hatte im Geschäftsjahr 2011 einen positiven Einfluss auf den Gesamtumsatz in Höhe von US\$ 14,7 Mio. Das Bruttoergebnis lag US\$ 65,8 Mio. über dem Niveau des Geschäftsjahres 2010 und belief sich auf US\$ 232,1 Mio. oder 39% vom Umsatz. Der Gewinn nach Steuern für den Zwölfmonatszeitraum erreichte US\$ 60,0 Mio. und führte zu einem verwässerten Gewinn pro Aktie von US\$ 2,06 basierend auf 29,1 Mio. durchschnittlich gewichteten ausstehenden Aktien.

Der Umsatz mit Lasern für Macro-Anwendungen stieg im Vergleich zum Geschäftsjahr 2010 um 37% oder US\$ 64,6 Mio. auf US\$ 237,5 Mio. und der Umsatz mit Lasern für Markier- und Micro-Anwendungen um US\$ 95,8 Mio. oder 46% auf US\$ 302,3 Mio. Die Umsätze im Komponentengeschäft erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um US\$ 13,8 Mio. oder 31% auf US\$ 58,0 Mio.

In Nordamerika erhöhten sich die Umsätze im Geschäftsjahr 2011 um 39% auf US\$ 109,5 Mio. (2010: US\$ 78,7 Mio.). Die Umsätze in Europa stiegen um 37% auf US\$ 269,6 Mio. im Vergleich zu US\$ 196,3 Mio. im Vorjahr. In Asien lag der Umsatz bei US\$ 218,7 Mio. und damit 47% über dem Niveau des Vorjahres (2010: US\$ 148,6 Mio.).

### **- Auftragsbestand -**

Der Auftragseingang erreichte für das Geschäftsjahr 2011 den Rekordwert von US\$ 612,1 Mio., für das Quartal lag er bei \$145,2 Mio. und führte damit zu einem Auftragsbestand per 30. September 2011 in Höhe von US\$ 153,2 Mio, im Wesentlichen für Laserprodukte. Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 0,86 für das Quartal und 1,02 für das Geschäftsjahr.

### **- Ausblick -**

Das derzeitige Konjunkturklima mit der eher zurückhaltenden Grundstimmung bei den Geschäftskunden, insbesondere aus den Bereichen Halbleiter, Elektronik und Maschinenbau spiegelt sich laut Rofin im Auftragseingang für das Quartal wider, dessen Niveau unter den Rekordmarken der Vorquartale liegt. Darüber hinaus hat sich der Auftragseingang in den asiatischen Märkten, vor allem in China bedingt durch dessen Inflationsbekämpfung mit restriktiver Kreditvergabe in der Privatwirtschaft, abgeschwächt. Aus diesem Grund erwartet das Unternehmen für das am 31. Dezember 2011 endende erste Quartal des Geschäftsjahres 2012 einen Umsatz in der Größenordnung von US\$ 137 Mio. bis US\$ 142 Mio. und einen Gewinn pro Aktie von US\$ 0,33 bis US\$ 0,36. Die tatsächlichen Ergebnisse können selbstverständlich von diesen Schätzungen abweichen, welche dem unten näher erläuterten "Safe Harbor Statement" unterliegen.

Die vollständige Presseinformation mit umfangreichen Finanzdaten finden Sie im Internet unter [www.rofin.de](http://www.rofin.de).

### **'Safe Harbor'-Erklärung gemäß dem amerikanischen Private Securities Litigation Reform Act von 1995:**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen über künftige Pläne, Ereignisse oder Entwicklungen wie beispielsweise "Aus diesem Grund erwartet das Unternehmen für das am 31. Dezember 2011 endende erste Quartal des Geschäftsjahres 2012 einen Umsatz in der Größenordnung von US\$ 137 Mio. bis US\$ 142 Mio. und einen Gewinn pro Aktie von US\$ 0,33 bis US\$ 0,36." Diese Aussagen beinhalten erhebliche Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass tatsächliche Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Die tatsächlichen Resultate können aufgrund vielfältiger Risikofaktoren erheblich differieren, dazu gehören u.a.: Wechselkursrisiko, Wettbewerbssituation, Wachstumshemmnisse im Bereich CO<sub>2</sub>-, Dioden- und Festkörperlaser, Zyklizität, Patentkollisionen oder Kollision mit sonstigen Rechten geistigen Eigentums Dritter, potentielle Ansprüche wegen Schutzrechtsverletzungen, zukünftige Kapitalerfordernisse sowie andere Faktoren, die im Geschäftsbericht des Unternehmens auf Formular 10-K (einsehbar bei der Securities and Exchange Commission, [www.sec.gov](http://www.sec.gov)) weiter ausgeführt sind. Die zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Einschätzungen, die von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen und in Teilen auf Schätzungen und bestimmten Annahmen beruhen, die die Leitung des Unternehmens für vertretbar hält. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.